

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Stefanie Schröer +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 stefanie.schroeer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.05.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0707/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.06.2021	Ausschuss für Finanzen, und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
16.06.2021	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.06.2021	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 S.1 lit. d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen nach § 9 Nr. 5 S. 2 der Satzung der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2021 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wird die Buth & Hermanns Partnerschaft mbH Wirtschaftsprüfungs-/ Steuerberatungsgesellschaft bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Wifö) schließt in Aktiva und Passiva mit 1.387.350,25 €
(Vorjahr: 1.604.457,73 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis von 0,00 €
(Vorjahr: 0,00 €) aus.

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbH hat den Jahresabschluss 2020 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR zum 31.12.2020 geprüft und am 24.04.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung ergab keine Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG hat ebenfalls keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahresergebnis 2020 ist in Ertrag und Aufwand ausgeglichen.

Die Umsatzerlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 201 T€ auf rd. 378 T€. Dieser Rückgang resultiert unter anderem aus den aufgrund der Corona-Pandemie gesunkenen Erlösen aus dem Betrieb gewerblicher Art.

Der städtische Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.980 T€ wurde nicht vollständig in Anspruch genommen. Es wurden insgesamt rd. 99 T€ weniger benötigt als veranschlagt. Die entsprechenden Erträge sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (Materialaufwendungen) sind um rd. 301 T€ auf rd. 225 T€ gesunken. Der Rückgang geht mit den gesunkenen Umsatzerlösen einher.

Der Anstieg des Personalaufwands von rd. 1.588 T€ auf rd. 1.717 T€ resultiert aus einer in 2020 stattgefundenen Tarifierhöhung, sowie aus projektbasierten Beschäftigungsverhältnissen. Die Wirtschaftsförderung beschäftigt zum Jahresende 2020 insgesamt 22 Mitarbeiter, davon 5 in Teilzeit.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen verringern sich absolut um rd. 46 T€ auf rd. 378 T€.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich insgesamt um rd. 217 T€ auf rd. 1.387 T€ verringert.

Den Investitionen in die Sachanlagen von rd. 47 T€ stehen planmäßige Abschreibungen von rd. 51 T€ gegenüber.

Der Rückgang des kurzfristig gebundenen Vermögens resultiert aus um rd. 10 T€ gesunkenen sonstigen Vermögensgegenständen aufgrund einer zurückgezahlten Vorschussfinanzierung, welchen leicht gestiegene Rechnungsabgrenzungsposten vom rd. 4 T€ gegenüberstehen.

Die Eigenkapitalquote verzeichnet in Folge der Auflösung des Sonderpostens und einer gesunkenen Bilanzsumme einen Anstieg von 49,9 % auf 53,6 %.

Die kurzfristigen sonstigen Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen rd. 161 T€ unter dem Vorjahresniveau. Dabei resultiert der Rückgang der kurzfristigen sonstigen Rückstellungen um rd. 206 T€ insbesondere aus einer in Anspruch genommenen Rückstellung zum Ausgleich von Standortnachteilen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von rd. 99 T€ Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wuppertal. Der Anstieg der Verbindlichkeiten resultiert aus der höheren Rückzahlungsverpflichtung des Betriebskostenzuschusses im Vergleich zum Vorjahr.

Der Prüfbericht Wirtschaftsprüfers kann im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Wirtschaftsprüfer wird, gemäß den Richtlinien der Stadt Wuppertal, mindestens alle fünf Jahre gewechselt. Der letzte Wechsel für die Prüfung der Jahresabschlüsse ist im Jahr 2016 erfolgt. Die WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber PartG mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Steuerberatungsgesellschaft war seitdem in Folge mit der Prüfung beauftragt. Nun soll für die Prüfung des Jahresabschlusses ab dem Jahr 2021 der notwendige Wechsel stattfinden. Dies wäre mithin das erste Prüfungsjahr für die Buth & Hermanns Partnerschaft mbH Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungs-gesellschaft bei der Wifö.

Der Verwaltungsrat der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR hat in seiner Sitzung vom 12.05.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 entlastet sowie den Abschlussprüfer für 2021 bestellt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal zuzustimmen.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Anlagen

Anlage 1 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht